

### Handlungsfeld "offene Jugendarbeit"

### Grundlagen & Prinzipien in "Kürze"

### \*Offenheit

In diesem ersten Teil des Berichtes wird allgemein auf die theoretischen Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit eingegangen. Die nachfolgenden Prinzipien der "kommunalen" Kinder- und Jugendarbeit stellen einen wichtigen pädagogischen Pfeiler der Arbeit dar, skizzieren einen Rahmen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und sie geben eine Haltungs- und Handlungsorientierung, um die Ziele der Arbeit nachhaltig zu erreichen.

Die "offene" Kinder- und Jugendarbeit ist eine Aufgabe im Sinne des §1 SGB VIII und ein Teilbereich der Jugendarbeit (§11 SGB VIII). Sie ist professionalisierte Soziale Arbeit respektive Sozialpädagogik mit einer langen Geschichte und folgt einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag mit dem Ziel der Teilhabe junger Menschen in gesellschaftliche Prozesse und der informellen Bildung.

Die offene und kommunale Kinder- und Jugendarbeit stellt dabei ein niederschwelliges, wohnraumnahes und sozialraumorientiertes Angebot der Jugendhilfe dar und richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren.

Die Arbeit wird meist von hauptamtlichen sozialpädagogischen Fachkräften getragen und meistens durch ein ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Kinder und Jugendliche müssen keine Zugangsvoraussetzungen erfüllen, um die Angebote der Einrichtungen nutzen zu können. Der Mitarbeiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit reagiert flexibel auf sich wandelnde Zielgruppen, Themen und Herausforderungen.

Offenheit bezieht sich auch auf die Offenheit der Prozesse und Ergebnisse. Die offene Kinder- und Jugendarbeit legt keine vorgegebenen Abläufe fest sondern setzt die Rahmenbedingungen für ein selbstständiges und erfolgreiches Bearbeiten der Anliegen und Themen der Kinder und Jugendlichen. Sie ist daher prozessorientiert und nicht ergebnisorientiert.

In alltäglichen Situationen lernen Kinder und Jugendliche so informell und ohne Leistungsdruck und Fehler werden als wichtige Grundlage und Entwicklungsmöglichkeit verstanden, die notwendig sind, um Bildung stattfinden zu lassen.

## \*Freiwilligkeit und Niedrig- schwelligkeit

Die Kinder und Jugendlichen entscheiden selbstständig, welche Angebote der Einrichtungen sie wann und wie lange wahrnehmen. Dabei sind das Erkennen der eigenen Bedürfnisse, Selbstbestimmung und individuelle Motivation grundlegend. Alle Angebote sollen dabei leicht „erreichbar“ und mit so wenig Hürden wie möglich für die Nutzer sein.

## \*Partizipation

Das Prinzip der Partizipation ermöglicht Kindern und Jugendlichen sowohl eine aktive Mitgestaltung bei den Angeboten in den Einrichtungen als auch Mitbestimmung in demokratische und politische Prozesse. Kinder und Jugendlichen sollen in allen Phasen ein Recht auf Mitgestaltung und Mitbestimmung eingeräumt bekommen.

## \*Sozialraum- und Lebenswelt- orientierung

Die Lebenswelt und das Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen sind Ausgangspunkt der Orientierung. Dabei werden persönliche Hintergründe sowie örtliche Ressourcen in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen integriert. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Perspektive der Kinder und Jugendlichen im eigenen Lebensraum.

## \*Parteilichkeit

Soziale Arbeit bezeichnet Parteilichkeit das uneingeschränkte und solidarische Engagement für die Interessen der Nutzer. Die Jugendarbeit soll unter Beachtung der verschiedenen „Anforderungen“ und „Erwartungen“ (Trias: gesellschaftliches, trägerschaftliches und adressatliches Mandat) Anwalt von Kindern und Jugendlichen sein und im Besonderen die Bedürfnisse, Themen und Lebenslagen im Fokus haben.

## Ziele und Schwerpunkte

Die Ziele der offenen Kinder- und Jugendarbeit können in Bezugnahme zur rechtlichen Grundlage und zu den Prinzipien folgendermaßen skizziert werden:

- Förderung und Erziehung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Schaffung positiver Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt
- Befähigung zur Selbstorganisation, Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement
- präventive Wirkung bei schwerwiegenden Herausforderungen und Unterstützung bei deren Bewältigung
- Beteiligung und Mitgestaltung der jungen Menschen

- Herstellung eines kommunalen Netzwerkes, um die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, wie Beratungsstellen, Schulen, Ämtern etc.
- Anbieten von erfahrungsbezogenen Lernfeldern mit Offenheit zur Aktion

Die vielfältigen Ziele zeigen, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit als ein facettenreiches Handlungsfeld mit unterschiedlichen Angebotsschwerpunkten anzusehen ist. Wobei die einzelnen Punkte je nach konzeptioneller Ausrichtung, personeller Ausstattung, notwendigen Bedarfen und örtlicher Voraussetzungen unterschiedlich gewichtet werden müssen und unter professionellen Analysen verändert werden sollen.

### **Schwerpunkte der Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit:**

- Offener Freizeitbereich
- Gruppen- und Projektarbeit
- Ferienbetreuung, Ferienspiele und Freizeiten
- Förderung der Kommunikation, Freizeitgestaltung, Kreativität und Medienkompetenz, Demokratiebildung, Partizipation, ...
- Orientierungshilfen für Ausbildung und Beruf
- Kooperation mit Jugendhilfe und Schule / Schulische Hilfen
- Gewinnung, Förderung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Beratung und Begleitung in Problem- und Notlagen
- Elternarbeit
- Aufsuchende Arbeit
- Beratung in besonderen Lebenslagen
- Sport, Gesundheit und Fitness

## Strukturen in beiden Gemeinden

## Allgemeines und Personal



Nachfolgend wird auf die spezifischen und strukturellen Besonderheiten der Arbeit eingegangen, die die Angebote vor Ort und deren Bedingungen näher umreißen.

Neben der allgemeinen Struktur und den konkreten Schwerpunkten vor Ort, werden auch die finanziellen Voraussetzungen angerissen. Eine Beschreibung der konkreten Angebote im Jahr 2025 findet sich unter \* Konkrete Angebote und Projekte \*.

Die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden eigenständigen Gemeinden beruht auf einem interkommunalen Konzept mit einem vollem Stellendeputat (39 Stunden/Woche).

Träger der Kinder- und Jugendarbeit sind somit die Gemeinde Jestetten und die Gemeinde Lottstetten. Formeller Arbeitgeber für den Jugendarbeiter ist dabei die Gemeinde Jestetten mit einer anteiligen Aufteilung von 70% für die Gemeinde Jestetten und 30% für die Gemeinde Lottstetten.

Seit mehr als 13 Jahren ist der aktuelle Jugendarbeiter Michael Mothes - Diplom Sozialpädagoge / Diplom Sozialarbeiter - in den Gemeinden für das Ressort des Kommunalen Kinder- und Jugendreferates zuständig.

Nicht nur die personellen sondern auch die materiellen Ressourcen sind für eine gelingende Jugendarbeit wichtig. Neben den beiden Jugendräumen in den Gemeinden, die jeweils in Trägerschaft der einzelnen Gemeinde sind, wird der Kinder- und Jugendarbeit ein Büro im Rathaus Jestetten zur Verfügung gestellt. Dies birgt mehrere Vorteile: Zum einen entsteht eine bessere Verzahnung der Verwaltungsaufgaben der Kinder- und Jugendarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde und eine Vereinfachung der Durchführung der Aufgaben. Im Weiteren wird eine Entzerrung zur offenen Jugendarbeit vollzogen, mit der zum Beispiel die bessere Umsetzbarkeit für Beratungsgespräche einhergeht.

Neben dem Büro werden der Kinder- und Jugendarbeit auch ein Laptop und ein Mobiltelefon zur Verfügung gestellt.



**... Der Kontakt zur Kinder- und Jugendarbeit ist vielfältig.**

## Schwerpunkte im "Jestetter Zipfel"

Die Kinder- und Jugendarbeit ist charakterisiert durch oftmals schwerwiegende Herausforderungen und Bedarfe der NutzerInnen verbunden mit individuellen Problemlagen in verschiedensten Themen oder aber auch strategische / politische / gesetzgeberische Veränderungen. Daher finden neben dem regelmässigen Austausch (angestrebt ist 1 x pro Quartal) mit den JugendarbeiterInnen des Landkreises ggf. gemeinsame Projekte und Fachtagungen statt, bei dem ein kollegialer professioneller Austausch, die Vernetzung und eine fachliche Einbindung im Vordergrund stehen.

Im Jahr 2025 hat der Jugendarbeiter Michael Mothes an folgenden Fachtagungen / Fortbildungen / Seminaren teilgenommen:

- Jahrestagung (KVJS) der Kommunalen Jugendreferate in Gültstein » 17. Kinder- und Jugendbericht (BMBFSFJ) sowie die Novellierung des Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes (LKJHG)

Der Schwerpunkt der Arbeit in Jestetten und Lottstetten ist die „Offene Kinder- und Jugendarbeit“, zu dem die Begleitung und Organisation der beiden Jugendclubs gehört. Zu den Öffnungszeiten werden die Jugendräume immer von dem Jugendarbeiter direkt betreut. Einige Cliques bekommen regelmäßig darüber hinaus die Möglichkeit, die Räume zur Selbstverwaltung zu nutzen.

Ein weiterer großer Schwerpunkt sind Angebote und Projekte im und um das Gemeinwesen herum. Durch Ferienangebote / Ferienprogramme, mit Projekten oder mit Angeboten im Sozialraum kann die Kinder- und Jugendarbeit für mehr Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht werden und erreicht werden und so auf notwendige Bedarfe eingegangen werden. Damit werden auch Synergieeffekte nicht nur für die „offene Treffs“ und sondern auch für die Netzwerkfunktion, die ein weiterer Kernbereich der Kinder- und Jugendarbeit ist, erzielt.

Komplettiert wird das Handlungsfeld mit den Bereichen Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern und die Verwaltungsarbeit. Um die genannten Bereiche genauer zu klassifizieren und einen Eindruck der Anteile an der Arbeitszeit zu gewinnen, wird eine prozentuale Einteilung der einzelnen Schwerpunkte in Beziehung zur Gesamtheit wiedergegeben:

## Finanzierung

Offene Jugendarbeit (Jugendclubs/-räume: Betreuung und Organisation, Verwaltung der Häuser...)	ca. 60 %
Kinder- und Jugendarbeit im Gemeinwesen (Planung und Durchführung, Ferienprogramme, Projektarbeit, Kooperation, Sportangebote, Schule, ...)	ca. 20 %
Verwaltungsarbeit (Dokumentation, Evaluation, Emails, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnung, Homepage, Antragswesen...)	ca. 15%
Beratung, Netzwerkarbeit, ...	ca. 5%

Bei der Umsetzung konkreter Angebote wird darauf geachtet, beide Gemeinden anteilig und gleichwertig zu begünstigen. Da Kinder- und Jugendarbeit eine integrative Funktion inne hat, können selbstverständlich alle Angebote von Kindern und Jugendlichen aus beiden Gemeinden und darüber hinaus in angemessenen Umfang auch aus der Umgebung - und aus dem schweizer Gebiet - genutzt werden.

Beide Trägergemeinden stellen der Kinder- und Jugendarbeit ein ausreichendes finanzielles Budget für ihre Angebote und Projekte zur Verfügung, über welches die Gemeindegremien jährlich beschließen.

Nur mit diesem finanziellen Aufwand ist ein solch professionelles Angebot überhaupt erst möglich. Die größten Ausgaben stellen dabei die Personalkosten dar. Ca. 25% der Personalkosten werden vom Landkreis Waldshut (LRA) übernommen. Die restlichen Personalkosten teilen sich die Gemeinden Jestetten und Lottstetten in einem Verhältnis von 70:30.

Die Kinder- und Jugendarbeit sieht es als oberste Priorität an, ihr zur Verfügung gestelltes finanzielles Budget zum einen sinnvoll und bedarfsgerecht einzusetzen und zum anderen effizient und ressourcensparend mit dem Geld umzugehen. In den letzten Jahren waren die zur Verfügung gestellten Mittel hinreichend für die angedachten Aufgaben und Projekte.

## Konkrete Angebote und Projekte 25

Dieser dritte Teil des Berichtes beschäftigt sich mit den konkreten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden. Im Ersten Teil dieses Abschnittes wird auf die „Offene Jugendarbeit“ und die Statistik des letzten Jahres eingegangen. Dabei werden auch Öffnungszeiten der Jugendräume, die Nutzer und die Möglichkeiten in der „offenen Arbeit“ näher beleuchtet.

Im zweiten Abschnitt wird auf die Projekte im Gemeinwesen - vorrangig auf die Ferienprogramme - eingegangen, um im Nachgang auf den dritten größeren Schwerpunkt, den Bereich Beratung, einzugehen.

## "Offene" Räume im "Jestetter Zipfel"

Mit „Offener Jugendarbeit“ oder "Offene Räume" sind die für Kinder und Jugendliche offen zugänglichen Jugendclubs / -räume gemeint, die in beiden Gemeinden vorhanden sind.

Die Kinder und Jugendlichen können dieses Angebot nutzen, um ihre Freizeit zu verbringen, Projekte zu planen, Freunde zu treffen, Musik zu hören, einfach zu „chillen“, sich aufzuwärmen usw. Dabei können alle Kinder und Jugendliche (unabhängig ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung, Geschlecht, Kultur, ...) ab einem Alter von ca. 11 bis 12 Jahren dieses Angebot kostenfrei nutzen.

Das Angebot dient dabei nicht nur als Freizeitbeschäftigung für die Nutzer sondern auch als Mittel zur Kontaktaufnahme bzw. zur Beziehungsarbeit für die Kinder- und Jugendarbeit.

Mit einem „jugendgerechten“ Raum, in dem Jugendliche sich wohl fühlen (sollen), gehört und wahrgenommen werden, mit Akzeptanz begegnet wird und den Raum als „ihren“ Raum ansehen, lassen sich auch Jugendliche erreichen, die sonst durch normierte Raster fallen. Mit Beziehungsarbeit und einer Pädagogik der "Akzeptanz" lassen sich bei Bedarf kritische Themen, die auf verschiedenen anderen Ebenen eventuell keinen Resonanzraum finden, präventiv und kreativ bearbeiten. Beide Jugendräume sind dabei gut ausgestattet und beinhalten viele verschiedene typische Beschäftigungsmöglichkeiten.



Seit März 2025 ist der neue Jugendtreff Jestetten in das "alte" Bahnhofsgebäude gezogen. Die neue Räumlichkeit ist haufwendig und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten recht effizient hergerichtet worden. Im gesamten Prozess wurde Wert auf die Beteiligung und Mitbestimmung junger Menschen geachtet.

Der Jugendraum in Lottstetten befindet sich ebenfalls zentral gelegen auf dem Kirchplatz 6 in Lottstetten.

## \*Öffnungszeiten



Der Jugendtreff in Jestetten hat an drei Tagen zu mindestens je fünf Stunden geöffnet:

- mittwochs bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr

Der Jugendraum in Lottstetten hat an einem Tag zu je fünf Stunden geöffnet.

- dienstags von 15 Uhr bis 20 Uhr

Die Zeiten lassen sich aber auch flexibel erweitern, falls der Bedarf besteht oder ein spezielles Projekt dies erfordert. Auf der anderen Seite sind die Jugendräume an Feiertagen oder bei Urlaub der Kinder- und Jugendarbeit geschlossen.

## \*NutzerInnen

Die NutzerInnen und die Nutzungsmuster beider Jugendräume sind sehr unterschiedlich. Aufgrund des sehr dynamischen Arbeitsfeldes und der bewegten und bewegenden Lebensphase junger Menschen, verändern sich NutzerInnen und deren Verhalten ständig. Daneben ist die Lebensphase geprägt durch enorme Herausforderungen an das Individuum und dessen Umwelt. Diese Besonderheit gilt es wertzuschätzen und aktiv zu gestalten. Es gibt mehrere Cliquen und auch einen festen Stamm von regelmäßigen NutzerInnen unterschiedlichen Alters.

Die folgenden Daten entstanden aus einer nicht repräsentativen Erhebung, spiegeln aber den regulären Betrieb authentisch wieder:

### #Jestetten

Alter	durchschn. Besucher / Tag	Geschlechteranteil m/w	Anteil NutzerInnen mit Migrationshintergrund
10 - 13 J.	8	60/40	60%
14 - 17 J.	18	75/25	75%
18 - 21 J.	6	60/40	60%

### #Lottstetten

Alter	durchschn. Besucher / Tag	Geschlechteranteil m/w	Anteil Nutzer mit Migrationshintergrund
10 - 13 J.	4	80/20	75%
14 - 17 J.	10	80/20	60%
18 - 21 J.	0	0	0

## \*Entwicklung & Beschreibung

In Jestetten kamen letztes Jahr pro Tag zwischen 25 bis 40 Kids und Jugendliche in den Jugendclub. Während in Lottstetten zwischen 10 und 15 Kinder und Jugendliche in den Jugendraum kommen. Insgesamt stellt dies für Jestetten eine starke positive Veränderung zu dem Vorjahr dar. Der neue Treff bedeutete eine positivere Wahrnehmung und einen positivere NutzerInnenzulauf.

Einige Kids schauen nur "kurz" vorbei, andere bleiben die gesamten fünf Stunden vor Ort. Das Nutzungsmuster kann abhängig von Tag, Jahreszeit oder Wetter sehr unterschiedlich sein. Wobei freitags der Jugendtreff oft mehr frequentiert ist als mittwochs. Die Besucherzahlen sind sehr zufriedenstellend und die Jugendräume erfreuen sich einer regen Nachfrage.

Auch die Besucher sind nicht immer die Gleichen. Es gibt zwar sehr viele Stammesbesucher, aber gerade in 25 kamen viele „neue“ Kinder und Jugendliche, die vielleicht an anderen Projekten teilgenommen haben und die Kinder- und Jugendarbeit auf andere Art und Weise erlebt haben oder die einfach mal den neuen Ort anschauen wollten. Oder aber gruppensdynamische Prozesse und Cliqueszugehörigkeit erleichtern jeweils den Zugang zum den Räumen.



In Jestetten nutzen vornehmlich verschiedene Cliques unterschiedlicher Alterskohorten die Angebote der Jugendarbeit. Während in Lottstetten eher jüngere, männliche Nutzer die offenen Angebote nutzen. Die größte Besonderheit ist aber, dass sich im letzten Jahr ein zufriedenstellender Zulauf Jugendlicher verschiedener Bildungsmilieus stattfand und der Zulauf aus verschiedenen Ortschaften, aus denen die Jugendlichen zusammen kommen, erweitert wurden.

Feststehend lässt sich über die Besucher übergreifend und verallgemeinernd sagen, dass ein hoher Anteil männlicher Kinder und Jugendliche mit einem hohen Anteil an fremdländischen Wurzeln die „Offene Jugendarbeit“ aufsuchen.

## \*Angebote im Club

- Kicker, Billard, X-Box, Nintendo Switch, TV
- Musik hören, Freunde treffen, „Chillen“, Quatschen
- «Tür-und-Angel-Gespräche»  
(wichtige Beratungsmöglichkeit des Jugendarbeiters)
- Essen (Sandwich) und Getränk, Küche
- (Brett-)Spiele, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele
- Präventionsmaterialien, Hausaufgabenhilfe, Bewerbungcoaching
- freies WLAN
- Projekte: Spielnachmittage, Kreativ-, Koch- oder Beteiligungsprojekte, Filmabende, Gesprächskreise, Beteiligungsprojekte ...

# Kinder- und Jugendarbeit im Gemeinwesen

## \*JESS - Jestetter Sommerspaß

Die Kinder- und Jugendarbeit ist nicht nur auf die Arbeit und Angebote im Jugendräumen (Komm-Struktur) begrenzt sondern findet im gesamten Gemeinwesen beider Gemeinden statt. Mit Projekten, Angeboten und Veranstaltungen außerhalb der "Offenen Räume" wird eine Öffnung für andere Zielgruppen wirksam.

Zwei wichtige und große Veranstaltungsreihen sind die beiden stattfindenden Ferienprogramme JeSS (Jestetter Sommerspaß und Lottstetter Feriendrache). Aber auch zahlreiche weitere Veranstaltungen / Aktionen sind wichtige und nachgefragte Angebote.

Einige Veranstaltungen konnten nicht wieder aufgegriffen werden (z.B. Kinderfasnacht), andere sind dazu gekommen - glücklicherweise ist die Jugendarbeit ein dynamisches und flexibles "Betätigungsfeld".

Um den Bericht nicht zu sprengen, wird auf die einzelnen Veranstaltungen nur kurz eingegangen und einzelne Projekte nur skizziert oder mit den Flyern / Bildern dargestellt.

In den gesamten sechs Wochen der Sommerferien fanden insgesamt 17 verschiedene Veranstaltungspunkte des Jestetter Sommerferienprogramms statt.

Bei den vielen tollen Aktionen, welche von zahlreichen Vereinen, Privaten und der Jugendarbeit organisiert und durchgeführt wurden, haben über 250 TeilnehmerInnen die Ferienaktionen mit Spaß, Sport, Kreativität und Ausflügen vertrieben. Die Zahl der Veranstaltungen und der TeilnehmerInnen ist auf einem stabilen und hohem Level, wobei sich eine Veränderung hin zu Wochenprogrammen entwickelt hat. Dies ist auch den erhöhten Betreuungsbedarfen von Eltern geschuldet.

Die Kinder- und Jugendarbeit übernimmt neben der Layout-Gestaltung des Flyers, der Organisation des Anmeldeverfahrens und der Werbung auch eigene Veranstaltungen und gemeinsame Kooperationen in dem Programm.

Veranstalter waren neben der Jugendarbeit:

- » Mini- Kibi: Kath. Kirche – Familie Lauer, Stefan Brunnenkant + Team
- » Ponnykurse, Sandra Abend, Lottstetten
- » Kindertheater, Andreas Wagner, Jestetten
- » Tennis+Paddel, Tennisclub Jestetten
- » Näh-Workshop, Manuela Geiser (neu)
- » Tauchen im Schwimmbad, Tauchschule Hochrhein (neu)
- » Schreib-Workshop, Antje Papenburg-Frey
- » Zirkus Stella: Team + VHS
- » SportCamp 25

**Garagenkasper**



**"Die Geburtstagstorte"**

Garage Winkelstr. 14 Jestetten

Mi. 13.08. 2 €  
15 Uhr ab 3 J. ohne Anmeldung



**Jestetter & Lottstetter Ferienprogramm**  
... Es sind noch Plätze frei!

**Teen&Horses 1 + 2**  
Mi.06.08.: 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.08.08.: 14.30 bis 17.30 Uhr

Pferde putzen, reiten, springen und Fotoshooting

**Rund ums Pony #2**  
Fr.08.08.: 9 bis 12 Uhr

Pferde putzen, kuscheln, spielen und reiten

**Garagenkasper**  
Mi.13.08.: 15 Uhr

Beim Puppentheater mit dem Kasper geht es diesmal um "die Geburtstagstorte".

**Kletterpark Neuhausen**  
Mo.25.08.: 13 Uhr

Wir gehen gemeinsam zum Abenteuerpark - Neuhausen. Das wird garantiert ein unvergesslicher Erlebnis.

**Schreib-Workshop**  
26.08. - 29.08.

Du hast was zu sagen - wir helfen dir es auf die Bühne zu bringen! In vier Tagen machen wir kreatives Schreibkloppern, bestehend aus kurzen Texten - Slam-Poetry. Wir teilen uns Ausdruck, Stimme und Präsenz...

**Kanutour**  
Do.28.08.: 13 Uhr

Unsere wunderschöne geliebte Kanuflottille (mit unserem Guide) auf dem Rhein startet in Bonn und führt uns nach Eifelau (OH).

**Tauchkurs**  
Sa.30.08.: 15 bis 18 Uhr

Mit Hilfe der Tauchschule hast du die Möglichkeit, erste Versuche beim Tauchen zu starten. Das Training besteht aus einer ausführlichen Einweisung und einem Tauchgang.

**Bogenschießen 1+2**  
Mi.03.09.: 9.30 bis 12 Uhr

Wir üben das Bogenschießen, um natürlich auch auf Schießen und 30-Darle zu schließen.

Anmeldung und Infos unter [www.kinder-jugendarbeit.de](http://www.kinder-jugendarbeit.de)

**Mitmach-Theater**



**Clown PAUL spielt Cirkus**

Hereinspaziert, Hereinspaziert!

Zirkuszelt Stella Jestetten

Mi. 10.09. 3 €  
17:30 Uhr ab 3 J. ohne Anmeldung



**SPORT CAMP**  
18.8 - 22.8.25

für Kids & Teens zwischen 7-13 Jahren

5 Tage - 20 SPORTARTEN

SPORTPLATZ JESTETTEN


ANMELDUNG ab 10. MÄRZ 18 UHR

ANMELDUNG NUR MÖGLICH UNTER:  
[WWW.KINDER-SPORTCAMP.DE](http://WWW.KINDER-SPORTCAMP.DE)



# FERIEN FREI ZEIT



 **So.03.AUG. - SA.09.AUG.**



**Oberiberg  
Schwyz - CH**

**ERHOLUNG NATUR**

**SPASS GEMEINSCHAFT**



**MAX. 20 KIDS+JUGENDLICHE  
AB CA. 9 JAHRE**



**200,- INKL. UNTERKUNFT\* FAHRT  
\*VERPFLEGUNG\*EINTRITTE\*  
\*USW**



**ANMELDUNG PER E-MAIL:  
INFO@KINDER-JUGENDARBEIT.DE**



**Veranstalter:  
Kinder- und Jugendarbeit Gemeinden Jestetten und Lottstetten  
www.kinder-jugendarbeit.de**

In diesem Jahr findet wieder unsere traditionelle Ferienfreizeit statt. Dieses Jahr führt uns die Reise nach Oberiberg im Kanton Schwyz. Unsere Hütte liegt auf einer schönen Passhöhe und bietet eine intakte Natur und wunderbare Freizeitmöglichkeiten. Es stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm: vor Allem gemütliches Beisammensein mit Natur, Wanderungen, Spaß und Erholung. Es dürfen max. 20 Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren an der Ferienfreizeit teilnehmen. Die Woche kostet pro teilnehmenden 200,- Euro (incl. Unterkunft, Eintritte, Essen etc.).



## \*Lottstetter Waldwoche

Das Ferienprogramm - die "Lottstetter Waldwoche" - findet immer in der letzten Sommerferienwoche in Lottstetten statt. 2025 waren bei der abenteuerpädagogischen Veranstaltung 23 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren angemeldet. Diese wurden täglich von 8 bis 16 Uhr in der Natur, im Wald und im Freiluft-Lager an der Hauweghütte betreut. Dabei werden die Kinder von insgesamt 3 (ehrenamtlichen) Jugendlichen und dem Jugendarbeiter betreut.

Die Themen 2025 waren:

- Lageraufbau & Kennenlernen
- Workshop: Korbflechten
- Ausflug zum Badeplatz Jestetten
- Bastel-Workshop: Mosaik

# Offene Arbeit + Projekte (in Bildern)



**ÁGAPE BAND KONZERT**

DI. 20. MAI  
19 UHR  
JESTETTEN  
IM EHEMALIGEN  
BAHNHOFSGEBÄUDE

ÜBER ÁGAPE  
EINTRITT FREI

**EUROPA TOUR**  
AUS PARAGUAY  
DEUTSCH/ENGLISCH/SPANISCH



## Jugendarbeit & Beratung

Aufgrund der gewachsenen Wirksamkeit und Vertrautheit der Kinder- und Jugendarbeit bei den Nutzern und dem weiterem Umfeld zeichnet sich ein konstanter hoher Bedarf nach "Beratung in herausfordernden Situationen" ab. Interessierte können die Jugendarbeit kontaktieren und einen Termin vereinbaren. Ziel ist eine individuelle Hilfe und Unterstützung für die NutzerInnen oder aber ein Verweisen an andere Institutionen.

Es fanden im Jahr 2025 31 "Beratungssettings" (teils mit mehreren Terminen) mit Jugendlichen oder/und Eltern statt.

Zu den unterschiedlichen Themen gehören zum Beispiel psychosoziale Auffälligkeiten / Herausforderungen wie selbstverletzendes Verhalten, Depressionen oder andere Störungsbilder oder auch Krisen im Bereich Partnerschaft, Familie (Scheidung, Stress, Gewalt, Regeln ...) oder Schule und Arbeit. Ein weiterer großer Bereich betrifft die Themen Drogenkonsum und -missbrauch und das Thema Delinquenz. Dabei konnte die Jugendarbeit mit ihrer beratenden oder verweisenden Funktion einen Beitrag zur Verbesserung der individuellen Situation leisten.

Neben den terminierten Settings im Büro findet auch ein Teil an beratender Tätigkeit während des "offenen" Betriebs in den Jugendräumen statt.

## Ausblick 2026

Neben der kontinuierlichen "offenen" Türe im Jugendtreff ist auch eine Erweiterung um eine regelmäßig stattfindende Mädchengruppe in Planung. Folgende Projekte werden fortgeführt, sind geplant oder stehen in Aussicht:

» Fortführung der Jugendgruppe: Jugend + Politik mit regelmäßigen Treffen

» Geplante Projekte 2026:

- Selbstbehauptungskurse für Jungs und Mädchen (Februar/März)
- Filmabend im Treff
- Spray + Grill in Lottstetten (Mai/Juni)
- Kinomobil BW (August/September)
- Parcours-Event (grenzüberschreitendes Projekt mit den angrenzenden JA; Oktober)
- Mädchenselbstbehauptungskurs (Oktober)
- Kerzenziehen (Dezember)

» Sommerferien 26:

- SportCamp: 17.08. – 21.08.; 7 bis 13 Jahre
- Ferienfreizeit in den schweizer Bergen: 02.08. – 08.08., ab ca. 8 Jahren
- Waldwoche Lottstetten: 07.09. – 11.09.; 6 bis 12 Jahre